



Auf den Spuren Augusts des Starken

Wolfenbüttel. Immer wieder neue Veranstaltungsorte kennenzulernen, hat auch für erfahrene Athleten seinen Reiz. So starteten die beiden Triathleten Olaf Bothe vom WSV und der BlueLiner Karsten Plehn beim 15. Schlosstriathlon in Moritzburg. Rund 600 Starter schwammen 1,9 Kilometer durch den Burgsee einmal um das barocke Schloss herum. Anschließend folgte die 90 Kilometer lange Radstrecke, die aufgrund der 600 Höhenmeter durchaus sehr anspruchsvoll war. Plehn wechselte nach 3:10 das Rad mit den Laufschuhen, um 21,1 Kilometer durch den hügeligen Moritzburger Wald zu laufen. Die Strecke führte immer wieder an dem wunderschönen Märchenschloss vorbei. Der laufstarke Olaf Bothe bewältigte den Halbmarathon, der ihm mit etlichen Anstiegen und Cross-ähnlichen Abschnitten einiges abforderte, in einer Zeit von 1:40 Stunden. Überglücklich erreichte Bothe das Ziel in einer Gesamtzeit von 5:13 Stunden. Für ihn war es bisher die längste Distanz im Triathlon. Plehn überquerte die Ziellinie nach 4:51. Die gute Organisation und die tolle Kulisse machten diesen Wettkampf zu einem besonderen Erlebnis. Foto: privat